

## Gott lebt die Liebe

so ist er  
bei den Verliebten

dass sie  
im zarten Rausch und  
Tausch ihrer Gefühle  
etwas ahnen, spüren  
und erfahren dürfen

von jener Kraft  
die zugleich  
von beiden ausgeht  
blüht und glüht  
in ihnen leuchtet  
wie eine Flamme  
die niemals  
ausgehen möchte

— die Liebe

*Text: Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de  
Bild: Privat*



**Lesungen:**  
Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46// 1Kor 10,31-11,1  
**Evangelium:** Mk 1,40-45

**Kollekte:**  
für die Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

Belebtheit, Beseeltheit, Leidenschaft, Hochstimmung, Enthusiasmus! Diese Wörter sind mögliche Synonymen zum Wort „Begeisterung“. Von Begeisterung können wir in der Zeit von Fasching sprechen!

Von einem begeisterten Menschen erzählt uns das Markusevangelium vom 6. Sonntag im Jahreskreis (Cf. Mk. 1:40-45). Der Aussätzige, der Jesus geheilt hat, war ganz begeistert von Jesus! Auch wenn Jesus es ihm verboten hat von ihm zu sprechen, teilte er vielen Menschen seine Freude über seine Heilung mit.

Heute kann man kaum in Bezug auf die Kirche, besonders in Deutschland von einer Begeisterung sprechen. Die Stimmung ist etwas gedämmt durch manche Enttäuschungen, die die Gläubigen von der Kirchenleitung erlebt haben. Viele sind sauer und verlassen dabei die Kirche. Es fehlt schwer in dieser Situation Menschen für den Glauben zu begeistern. Aber dennoch motiviert uns der Text des Evangeliums an diesem Wochenende.

2  
Von Jesus können wir als Christen immer begeistert sein! Seine Botschaft und sein Wirken unter den Menschen können uns immer begeistern; und wir können aufstehen und anderen von unseren Erfahrungen erzählen. Die nächste Generation wird davon leben, dass wir über unsere Glaubenserfahrungen erzählen. Erzählen wir, vor allem, jungen Menschen von dem, was uns froh macht und uns Hoffnung schenkt. Sprechen wir über unsere Kraftquellen im Glauben. Ich kann es kaum vergessen, wie mir eine ältere Dame mal sagte, dass sie ihre Kraft immer von der Heiligen Eucharistie holt. Mich hat ihre Aussage ermutigt!

Die frohe Botschaft Jesu und seine Liebe zu den Menschen mögen uns jeden Tag neu begeistern!

Alles Gute und Gottes Segen für Sie!

Pastor Dr. Theophilus Ejeh

## Senioren St. Hedwig

Am **13.02.2024** laden wir alle SeniorenInnen zur Hl. Messe um 15.00 Uhr ein. Im Anschluss findet im Pfarrheim eine kleine Karnevalsfeier mit Berliner, Kaffee und Musik statt. Es darf auch getanzt werden.  
Herzliche Einladung an alle SeniorenInnen .

## Mzh: Eine Welt Verkauf

Der nächste Eine Welt Stand in Maria zur Höhe findet am **17. und 18.02.2024** statt. Der Verkauf von fair gehandelten Waren findet jeweils vor und nach dem Gottesdienst statt.

## Marktkirche : Nightfever

Liebe Schwestern und Brüder,  
am kommenden Samstag, den **17. Februar 2024**, möchten wir Sie wieder herzlich zu Nighthfever in die Paderborner Marktkirche einladen. In besonderer Atmosphäre von Musik und Licht sind Sie eingeladen, einen Moment zu verweilen und eine Kerze zu entzünden. Der Abend beginnt mit der Feier der Vorabendmesse um 19 Uhr und endet mit der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche, um 21:30 Uhr. Zwischen 20:15 und 21:30 Uhr sind die Türen der Marktkirche zum Kommen und Gehen geöffnet. Das Motto des Abends lautet: Komm und bleib, so lange du willst.  
Da der Abend nur durch die Mithilfe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den verschiedenen Bereichen wie Musik, Empfang und Technik möglich ist, sind neue Engagierte jederzeit willkommen. Wer zwischen 16 und 35 Jahren alt ist und die Initiative unterstützen möchte, kann sich unter folgender Mailadresse gerne bei uns melden:  
[paderborn@nightfever.org](mailto:paderborn@nightfever.org)

Herzliche Grüße

Ihr  
Paderborner Nightfever-Team

## Segen für die Liebe

Anlässlich des Valentinstages gibt es auch in diesem Jahr wieder den Segen für die Liebe, im Anschluss an die Gottesdienste am Samstag, **17. Februar und Sonntag, 18. Februar 2024** in den Kirchen unseres Pastoralverbundes. Und im Schriftenstand liegt eine Karte zum Thema „Ich liebe...“ aus, die gern mitgenommen und mit den Antworten und persönlichen Anmerkungen verschenkt werden kann.

Am **Samstag, 17. Februar**, laden wir alle Verliebten und Liebenden und alle, die auf der Suche nach Liebe sind, in den Innenhof des Forums ein. Es gibt heiße und kalte Getränke, Zeit für Gespräche, eine Überraschung am Feuer und die Möglichkeit, sich in der Gaukirche als Paar, als Freunde, als Familie oder als Single segnen zu lassen.  
Herzliche Einladung!

## Projekt der Kita St. Kilian zu den „Perlen des Glaubens“

Wie viele andere Kitas in unserem Pastoralverbund ist die Kita St. Kilian in der Paderborner Südstadt zertifiziert als „familienpastoraler Ort“ im Erzbistum Paderborn. Im Rahmen der alle drei Jahre anstehenden Rezertifizierung hat das Team der Kita es sich nun zur Aufgabe gemacht, unter der Überschrift „*Gemeinsam mit den Kindern, den Eltern und der Gemeinde auf dem Weg zu Gott*“ neue Impulse zu setzen, um miteinander Glauben zu erfahren und zu teilen. Hier soll – besonders nach den kontaktreduzierten Jahren der Pandemie – vor allem auch die Vernetzung mit der Gemeinde neu in den Blick genommen werden. Aus diesem Grund findet in der anstehenden Fastenzeit ein Projekt zu den „Perlen des Glaubens“ statt, das nicht nur die Kinder der Einrichtung, sondern auch deren Familien und die Gemeindeglieder ansprechen und zur Beschäftigung mit der weitläufig bekannten Gebetskette einladen soll.

Von Fastensonntag zu Fastensonntag können Kirchenbesucher und –besucherinnen an einem festen Platz in der Kirche St. Kilian die jeweilige Perle für die Woche finden, einen kurzen Impuls dazu lesen und sich eine Perle für ein eigenes Gebetsarmband abholen, damit so über die Wochen bis Ostern eine persönliche Perlenkette zum Gebet und zur Meditation aufgefädelt werden kann. In jedem Sonntagsgottesdienst wird dazu nach der Kommunion ein kleiner Impuls vorgetragen, der zur Auseinandersetzung mit der Bedeutung der jeweiligen Perle und zum Nachsinnen über ihre Bedeutung im persönlichen Leben einlädt.

Der Auftakt des Projekts findet am ersten Fastensonntag dieses Jahres (**18. 02.2024**) im Gottesdienst um 11.15 Uhr statt. In diesem Rahmen wird der Kita auch die Urkunde zur erfolgreichen Rezertifizierung als familienpastoraler Ort überreicht.

Lioba Thonemann, Leiterin der Kita St. Kilian

und Christina Fromme, Gemeindefereferentin

## KAB, kfd St. Elisabeth u. kfd St. Meinolf

### **Geschockt am Telefon? Auflegen!**

Herzliche Einladung zu einem Vortrag von Kriminalhauptkommissar Dietmar Kluthe zur Vorbeugung und dem Erkennen von Trickbetrug und die richtige Reaktion.

Täglich nutzen Kriminelle das Telefon, um mit Hilfe verschiedenster Maschinen Geld und Wertsachen zu erbeuten. Oft sind Seniorinnen und Senioren ihre Opfer. In Anrufen falscher Polizisten wird nach Wertsachen im Haus gefragt und Angst vor Einbrechern gemacht. Oder ein Familienmitglied ist verunfallt oder in einen Unfall verwickelt und benötigt dringend Geld für die Behandlung oder als Kaution. Auch das Handy wird mittlerweile von Betrügern genutzt.

Wie durchschaue ich dieses und wie reagiere ich richtig?

**Herzliche Einladung bei Kaffee und Kuchen am 22.02.2024 um 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Meinolf**

Ihre KAB, kfd St. Elisabeth und kfd St. Meinolf

Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bei den Ansprechpartnern der KAB oder kfd St. Elisabeth oder bei Ulrike Fromme, Tel. 76788 oder Angelika Gerdiken, Tel.73529

5

## **Vorankündigung: Familiengottesdienst in St. Hedwig**

Am Sonntag **25.2.2024** laden wir um 11.15 Uhr zum Familiengottesdienst mitgestaltet von der Band TonART und anschl. Beisammensein mit Suppe ins Pfarrheim herzlich ein.

## **Karneval in St. Elisabeth**

Ihr Lieben Jecken unter uns, wir, vom gesamten Karnevalsteam, wollen einmal DANKE sagen für zwei tolle Veranstaltungen und die durchweg positiven Rückmeldungen zu Tänzen, Auftritten und Sketchen.

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr in St. Elisabeth.

Bis dahin eine gute Zeit

Das Karnevalsteam St. Elisabeth bzw. Maria zur Höhe

## Alljährliches Helferfest der Libori-Oase

Hinter diesem Namen verbirgt sich zu Libori der schöne Biergarten im Innenhof des Forums St. Liborius in der Grube 1 im Herzen der Stadt. Es ist ein beliebter Treff nicht nur für, doch auch vor allem für junge Familien. Groß und Klein fühlen sich wohl unter der wunderschönen Platane. Die Libori-Oase lebt vom Engagement vieler Ehrenamtlicher, für die vielen Schichten während der Liboriwoche werden ca. 350 engagierte Helferinnen und Helfer benötigt, um die inzwischen groß gewordene Organisation zu bewerkstelligen. Um diese ehrenamtliche Arbeit zu würdigen, findet jedes Jahr im Januar das große Helferfest im Forum St. Liborius statt. Auch in diesem Jahr war der Saal mit über 220 Helferinnen und Helfern voll besetzt, die sich 2023 für die gute Sache während der Liborizeit eingesetzt hatten. Nach der herzlichen Begrüßung wurden auch wieder die Zahlen und Fakten präsentiert. Insgesamt konnte ein Spendenerlös von 11.000 € an verschiedene Vereine überreicht werden.



## Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024

Den diesjährigen Weltgebetstag haben Frauen aus Palästina vorbereitet unter dem Titel „...durch das Band des Friedens“. Seit dem 7. Oktober wirkt das wie eine Illusion: Frieden im hl. Land!?! Dort herrschen gerade Gewalt und Gegengewalt, es gibt Tote und Verletzte, Geiseln und Menschen auf der Flucht.

Viele Menschen beten rund um die Erde jedes Jahr am 1. Freitag im März in Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll um Frieden weltweit! Dass er auch im Nahen Osten Wirklichkeit werde, darum wollen wir Gott bitten: Das Band eines Friedens, der mit Vergebung und Gerechtigkeit einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen der Region eröffnet.

Das Vorbereitungsteam aus St. Georg, St. Laurentius, Herz Jesu, St. Liborius und den Pfarrbezirken Abdinghof, Johannes und Martin-Luther lädt ein zu gemeinsamem Gebet und Gesang

**am Freitag, 1. März 2024 um 17.00 Uhr ins Liboriusforum,**

Krumme Grube 1, 33098 Paderborn

7

## Vorankündigung St. Margaretha: Osterfeuer 2024

Auch dieses Jahr sammeln die Jungschützen aus Dahl wieder Baum-, Grün- und Strauchschnitt für das alljährliche Osterfeuer.

Die Sammeltermine sind: **23.03.2024 und 30.03.2024.**

Das Osterfeuer wird am Ostersonntag (31.03.) an der Kreuzung Stubenweg/Dickenbusch um 18.00 Uhr entzündet!

Bezüglich der Abholung des Grünschnittes melden Sie bitte bei: Philipp Tegethoff (Tel.: 0160 98763977) und Markus Tegethoff (Tel.: 0162 6227475).

## REIMPREDIGT zu Karneval von Msgr. Dr. Hardt

Kaum ist die „Stille Nacht“ verklungen,  
die Weihnachtslieder grad verklungen,  
die Krippe eben weggerückt  
und der Christbaum abgeschmückt.

Da will so mancher anders sein,  
und schlüpft in Fastnachtskleidung rein.  
Seit Wochen tobt der Bär am Rhein,  
doch feiert Paderborn Karneval inzwischen auch ganz fein.

So sei auch mit „Hasi-Palau“ unser neuer Bischof begrüßt,  
und ihm der Wechsel vom Rhein an die Pader ein ganz klein wenig versüßt.  
Lieber Bischof Udo Markus komm ganz gelassen zu uns rein,  
auch Ostwestfalen können lustig sein.

Drum grüß auch ich heut Mann und Frau  
und sag „Grüß Gott“ und lei's „Helau“.  
So soll es wieder mal gelingen,  
Jesu Botschaft in Reime zu bringen.

8

Der Prediger soll die Hörer nicht auf die Palme jagen,  
sondern mit Gottes Wort die Seele laben.  
Außerdem ist das Evangelium nicht zum Witze machen,  
doch will der Hl. Geist gelegentlich das Feuer neu entfachen.

Deshalb ist unser neuer Bischof herzlich willkommen,  
unserm Alt-Bischof Hans-Josef die Last von zwei Jahrzehnten genommen.  
Dank sei ihm und gegönnt ein langer Ruhestand,  
und Bischof Udo wünschen wir Freude und eine glückliche Hand.

Guten Morgen, liebe Christenschar!  
Gottes Segen weiterhin im Kirchenjahr!  
Leider sitzt ihr ein wenig kühl  
auf unbequemen Kirchstühl.

Doch Öl und Gas sind schrecklich teuer,  
ich bitt' euch, liebe Kirchbesucher, seid ihr umso treuer.  
Denn das ist wichtig für unseren Glauben,  
eben miteinander zu glauben.



Ich habe eine große Sorge hier,  
wegen der leeren Stühle bekommt Pfarrer Fischer bald das arme „Dier“.  
Drum hört auf Gottes frohe Kunde  
und bleibt ganz fest mit ihm im Bunde!

Lesung und Evangelium handeln von Leid und Not,  
von schlimmer Krankheit, die führt zum Tod.  
Wer in Israel von der Lepra betroffen,  
hatte wenig Aussicht, auf Hilfe zu hoffen.

Für alle Menschen galt er nun unrein,  
niemand ließ ihn in sein Haus hinein.  
Abgeschieden musste er sich draußen in der Wildnis aufhalten,  
konnte keinen Kontakt zu anderen Menschen mehr halten.

Wie ganz anders klingt da das Evangelium,  
denn Jesus wendet Herz und Hand zu den Kranken herum.  
Er wird zum Retter in der Not,  
befreit die Menschen aus Angst und Not.

Jesus mahnt: Seid nicht voreinander auf der Hut,  
vielmehr macht er den Menschen Mut.  
Er wird zum Heiland für die Kranken,  
und fordert uns auf zu gleichen Gedanken.

Auch der Apostel Paulus bläst ins gleiche Horn,  
manchmal schreibt er voller Zorn:  
Es gibt weder Juden noch Griechen, Mann oder Frau, schwarz oder weiß,  
da wird so manchem Klassendenker ganz heiß.

Als die Flut an Ahr, Rhein und Weser Leben, Sicherheit und Eigentum zer-  
störte,  
Erste Hilfe zu leisten für die Menschen zur Selbstverständlichkeit gehörte.  
Da denk ich an die vielen Helfer in der Not,  
an die zahllosen Menschen, die hörten auf Gottes Gebot.

Allerdings ist die Corona Pandemie bei vielen vergessen,  
die Menschen sind wieder auf Reisen, Urlaub und Begegnung versessen.  
Auch haben die Menschen aus der Pest Konsequenzen gezogen,  
aber viele Vorsichtsmaßnahmen scheinen wie verflogen.

Wir wollen keine Welt in Scherben,  
wir sollen für den Frieden werben.  
Wer Frieden hält im eigenen Haus,  
trägt Frieden in die Welt hinaus.

Ob Ukraine, Afrika, Israel oder Palästina,  
oft erscheinen Hass und Feindschaft als die einzigen Sieger.  
Doch alle Menschen sind Gottes Kinder:  
die weißen, die gelben und die schwarzen nicht minder.

Krieg, Not und viel Leid  
erwachsen meist aus der Menschen Neid.  
Gerechtigkeit und sozialen Frieden  
werden nur die, die Gott lieben, zustande kriegen

Doch auch in den Kirchen haben sich viele nicht gehalten an Gottes Gebot,  
brachten über Wehrlose ungeheures Leid und seelischen Tod.  
Im geistlichen Amt wurden schlimme Verbrechen begangen,  
so dass die Glaubwürdigkeit dahingegangen.

„Ein Haus voll Glorie“ wagt niemand mehr zu singen,  
weil die Schreie der Verletzten den Jubel überklingen.  
Zahllose Christen haben den Glauben verloren,  
er wurde ihnen durch Amtsträger verdorben.

Nicht nur bei Bahn und Politik  
braucht's Neubeginn – so Stück um Stück.  
Weg muss die Pest falscher Autorität,  
und das Evangelium neu gesät.

Wer nur murrte, der ändert nichts.  
Wer resigniert, löscht aus das Licht.  
Wer hört das Wort im Gottes Haus,  
trägt es mit seinem Leben auch in die Welt hinaus.

Ich wünsche euch allen Freude und Mut,  
seid geschützt unter Gottes breitem Hut.  
Gottes Segen im Pastoralverbund  
erbittet mit euch der Hirtenhund.

Das sind die Worte – traurig und doch voller Hoffnung – aus meinem  
Mund,  
guten Sonntag wünscht der Hirtenhund.  
Schön, dass Sie heute alle kamen,  
drum sagen wir jetzt gemeinsam. Amen.

## Zur Info: Kürzel unserer Zelebranten:

**F** = Pfarrer Fischer

**B** = Diözesanadministra-  
tor Msgr. Dr. Bredeck

**HN** = Prälat Dr. Hentze

**RA** = Pastor Rasche

**WK** = Pastor Wieneke

**E** = Pastor Ejeh

**MK** = Pastor Menke

**R** = Pastor Rose

**H** = Msgr. Dr. Hardt

**MP** = Msgr. Dr. Menke-Peitzmeier

**SW** = Pastor Scheiwe

## Samstag, 10. Februar 2024

Hl. Scholastika

St. Elisabeth 08.00 Uhr Erträische Gemeinde - Treffen

Gaukirche 09.00 Uhr Eucharistische Anbetung

St. Elisabeth 17.00 Uhr **Messe am Vorabend** (RA)

St. Margaretha 18.30 Uhr **Messe am Vorabend** (E)

11

# Sonntag, 11. Februar 2024

## 6. Sonntag im Jahreskreis

---

Busdorfkirche	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (R)
St. Meinolf	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (RA)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (E)
St. Hedwig	10.00 Uhr	Krabbel- und Kleinkindergottesdienst
Gaukirche	10.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (H)
St. Elisabeth	10.30 Uhr	<b>Messfeier</b> u. Beichte - Poln. -Mission
12 Busdorfkirche	11.00 Uhr	<b>Alter Ritus</b> (Fabian)
St. Hedwig	11.15 Uhr	<b>Messfeier</b> (SW)
St. Kilian	11.15 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b> (Hentschke)
St. Meinolf	11.30 Uhr	<b>Messfeier</b> Ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Hedwig	14.30 Uhr	Tauffeier

## Montag, 12. Februar 2024

### Rosenmontag

---

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Hedwig	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Pfarrheim St. Meinolf	18.45 Uhr	Gymnastikgruppe Mach mit-bleib fit Mach mit- bleib fit
Pfarrheim St. Kilian	19.30 Uhr	Yoga-Kurs
Pfarrheim St. Hedwig	20.15 Uhr	Chorprobe der Chorgemeinschaft

## Dienstag, 13. Februar 2024

13

---

Maria zur Höhe	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Elisabeth	09.30 Uhr	Kirchenentdecker Kita St. Elisabeth Thema: Aschermittwoch/Fastenzeit
St. Hedwig	15.00 Uhr	<b>Messfeier</b> Beginn des Seniorentreffs, anschl. gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrheim
Pfarrheim St. Hedwig	16.30 Uhr	Wölflinge
Pfarrheim St. Hedwig	17.00 Uhr	Pfadfinder
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Meinolf	19.30 Uhr	<b>Messfeier</b>

# Mittwoch, 14. Februar 2024

## Aschermittwoch—Fast- u. Abstinenztag

Busdorfkirche	07.50 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch des Pelizaeus-Gymnasiums
Marktkirche	07.50 Uhr	Ökumenischer Schulgottesdienst zum Aschermittwoch, alle Jg.
St. Hedwig	08.00 Uhr	Schulgottesdienst zu Aschermittwoch für die Grundschulen Auf der Lieth u. Kaukenberg
Maria zur Höhe	08.00 Uhr	Schulgottesdienst im Lukaszentrum
St. Margaretha	08.15 Uhr	Schulgottesdienst
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Pfarrheim St. Margaretha	09.00 Uhr	Gymnastik
St. Meinolf	11.45 Uhr	Schulgottesdienst Karlschule JG 3/4 Thema: Aschermittwoch
Pfarrheim St. Margaretha	14.30 Uhr	Skat u. Spiel
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Pfarrheim St. Hedwig	18.00 Uhr	Jungpfadfinder
St. Elisabeth	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b> - poln. Mission
Busdorfkirche	18.30 Uhr	<b>Alte Messe</b>
St. Hedwig	18.30 Uhr	<b>Messfeier</b> Im Anschluss an die Messfeier findet um ca. 19.45 Uhr die Mammutrunde im Pfarrheim statt.
St. Meinolf	18.30 Uhr	<b>Messfeier</b> zu Aschermittwoch - ital. Mission
St. Kilian	19.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Maria zur Höhe	19.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Margaretha	19.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Pfarrheim St. Elisabeth	19.30 Uhr	Chorprobe Chor St. Julian
Pfarrheim St. Hedwig	19.45 Uhr	Rover

## Donnerstag, 15. Februar 2024

St. Meinolf	08.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Marktkirche	10.00 Uhr	Friedensgebet
Pfarrheim St. Hedwig	17.00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung : „Fastenzeit ist Wüstenzeit“
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Andacht der Poln. Mission
Pfarrheim St. Hedwig	20.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Familiengottesdienste

## Freitag, 16. Februar 2024

15

St. Hedwig	08.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Pfarrheim St. Margaretha	09.00 Uhr	Miniclub
Maria zur Höhe	09.15 Uhr	Kirchenentdecker Kita
Pfarrheim St. Margaretha	16.00 Uhr	Nähtreff
Pfarrheim St. Hedwig	17.00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung : „Fastenzeit ist Wüstenzeit“
St. Margaretha	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Elisabeth	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>

## Samstag, 17. Februar 2024

---

Gaukirche	09.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Michaelskloster	13.30 Uhr Trauung
St. Elisabeth	17.00 Uhr <b>Wortgottesdienst</b> (Schäfers)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr <b>Messe am Vorabend</b> (E)
St. Margaretha	18.30 Uhr <b>Messe am Vorabend</b> (H)
Marktkirche	19.00 Uhr Nightfever



# Sonntag, 18. Februar 2024

## 1. Fastensonntag

---

Busdorfkirche	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (R)
St. Meinolf	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (RA)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (SW)
Gaukirche	10.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (MP)
St. Elisabeth	10.30 Uhr	<b>Messfeier</b> u. Beichte - Poln. -Mission
Busdorfkirche	11.00 Uhr	<b>Alter Ritus</b> (Tuszynski)
St. Hedwig	11.15 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b> (Spils ad Wilken)
St. Kilian	11.15 Uhr	<b>Messfeier</b> (MK)
St. Meinolf	11.30 Uhr	<b>Messfeier</b> Ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria zur Höhe	14.30 Uhr	Tauffeier
St. Meinolf	19.00 Uhr	"Wort und Musik zum Wochenstart"

## Zentralbüro/Pastoralverbund u. Pfarrei St. Liborius

Domplatz 4, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 5449390 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.liborius@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Mi., Do., Fr.  
10.00-12.00 Uhr  
Di, Do.  
15.00-17.00 Uhr

### Kontakt St. Hedwig

Josef-Spiegel-Platz 7, |33100 Paderborn  
Tel. 05251 160910 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.hedwig@katholisch-in-paderborn.de  
www.sthedwig-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Di. 15.00-17.00 Uhr  
Fr. 08.30-09.30 Uhr

**Kath. öffentl. Bücherei St. Hedwig**  
Josef-Spiegel-Platz 3 (i. Pfarrheim St. Hedwig)

Öffnungszeiten:  
Mo. 16.30-17.30 Uhr

Schwesternkonvent Kaukenberg  
Arnikaweg 46, 33100 Paderborn, Tel. 05251 680959

### Kontakt St. Margaretha

Schlotmannstr. 9, | 33100 Paderborn  
Tel. 05293 931399 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.margaretha@katholisch-in-paderborn.de  
www.st.margaretha-dahl.de

Öffnungszeiten:  
Di. 15.00-17.00 Uhr

18

### Kontakt Maria zur Höhe

Am Ripinger Weg 3a, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 61847 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.marien@katholisch-in-paderborn.de  
www.mzh-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Di. 09.00-11.00 Uhr

### Kontakt St. Julian

Ludwigstraße 72, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 71631 (Pfarrbüro an St. Meinolf)  
E-Mail: st.julian@katholisch-in-paderborn.de  
www.julian-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Do. 08.30-10.30 Uhr

**Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Kilian)**  
Im Samtfelde 57 a, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 71850 (Pfarrbüro St. Kilian)

Öffnungszeiten:  
Die. 11.00-12.00 Uhr

**Kath. öffentl. Bücherei St. Julian**  
Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 72190 ( im Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:  
So.10.00-12.00 Uhr  
Mi. 16.00-18.00 Uhr

## Kontakte Pastorales Team

**Benedikt Fischer** (Pfarrer)  
Tel. 05251 1252310  
benedikt.fischer@katholisch-in-paderborn.de

**Pastor Rüdiger Rasche**  
Tel. 05251 8924605  
ruediger.rasche@katholisch-in-paderborn.de

**Pastor Peter Scheiwe**  
Tel. 05251 5433803  
peter.scheiwe@katholisch-in-paderborn.de

**Sören Becker** (Pastoralreferent)  
Tel. 05251 8924602  
soeren.becker@katholisch-in-paderborn.de

**Pastor Dr. Theophilus Ejuh**  
ugbedejojo@web.de

**Marion Klaus** (Verwaltungsleitung)  
Tel. 05251 54493914  
marion.klaus@katholisch-in-paderborn.de

**Sabine Heßbrügge** (Gemeindereferentin)  
Tel. 05251 1609112  
sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de

**Christina Fromme** (Gemeindereferentin)  
Tel. 05251 1609113  
christina.fromme@katholisch-in-paderborn.de

**Johannes Schäfers** (Gemeindereferent)  
Tel. 05251 8924603  
johannes.schaefers@katholisch-in-paderborn.de

**Werner Jakob Schmit** (Diakon)  
Tel. 0176 43755920  
werner.j.schmit@katholisch-in-paderborn.de

## Weitere Seelsorger

**Msgr. Dr. Michael Hardt** (Subsidiar im PV)  
Tel: 05251 8898677  
hardt.michael@gmx.net

**Hans Friedrich Sauerland** (Diakon)  
Tel. 05251 681465  
diakon.sauerland@paderborn.com

**Prof. Dr. Gerhard Kilz** (Diakon mit Zivilberuf)  
Tel. 0176 54587469  
gerhard-kilz@t-online.de

**Meinolf Wieneke**  
(Hausgeistlicher im Altenheim Haus St. Veronika)  
Tel. 05251 4175562  
meinolf.wieneke@paderborn.com

**Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn** (Diakon m. Zivilbruf)  
Tel. 05251 8749930  
b.irlenborn@thf-paderborn.de

19

Weitere Termine, Infos und Kontakte:  
[www.katholisch-in-paderborn.de](http://www.katholisch-in-paderborn.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Pastoraler Raum Paderborn Mitte-Süd >>>> V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Fischer

**Bildnachweis:** Alle verwendeten Bilder stammen vom Pfarrbriefservice, pixabay oder von privat.

**Beiträge bitte an:** pfarnachrichten@katholisch-in-paderborn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **17. Februar 2024**

**Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 12. Februar 2024, um 09.00 Uhr!**

## Auf ein Wort

### -Persönliche Ansichten aus dem Pastoralverbund

Ohaaaa, ... das sind aber eine Menge Leute! Ich schaue über die Köpfe. Ich bin lang und kann das. Ich überschlage: 10 Menschen pro 10 qm ...? Doch, das passt schon. Einige stehen enger, andere lockerer. Ich blicke von links nach rechts, von hinten nach vorn, schätze Entfernungen und rechne vorsichtig hoch. Nein, das sind nach meinem Eindruck deutlich mehr Menschen, als „nur“ die Zahl 5.000, die die Polizei schätzt.

In Kürze startet in der Schützenhalle eine Kundgebung der AfD, der sogenannten „Alternative für Deutschland“. Ich stehe mit meiner Frau und so vielen anderen Menschen bei Nieselwetter auf einem Parkplatz am Löffelmannweg. Ich bin hier, um der Welt und mir zu zeigen, dass die AfD für mich keine Alternative darstellt.

Die Reden beginnen... Einiges ist mir jetzt noch im Ohr, sehr vieles teile ich, einiges nicht, mitunter bin ich betroffen und ich muss mich hinterfragen (lassen), wie welt-offen, tolerant oder gar rassistisch ich denn selber bin.

Das ist schon 14 Tage her. Befriedigt stelle ich fest, dass bundesweit die Proteste nicht abreißen. In größeren Städten, aber auch in kleinen Gemeinden ist es ganz offensichtlich den Menschen ein großes Anliegen, offen auf der Straße zu zeigen, dass Fremdenfeindlichkeit und – Diskriminierung, dass Rechtsradikalismus in all seinen Facetten keine Toleranz oder Akzeptanz finden.

20

Seit Jahren konnte jeder beobachten, wie führende Köpfe der AfD immer wieder Tabu-Büchle begehen. In unserer modernen Welt erlangen diese große Aufmerksamkeit in den sozialen und öffentlichen Medien. Einschaltquoten geben Themen vor. Unsägliches wird gesagt, nach und nach auch sagbar und sickert so in unsere Köpfe.

Ich lese, dass Politikwissenschaftler die Auswirkungen der Proteste bei den künftigen Wahlergebnissen wahrscheinlich für gering halten. Andererseits habe ich aber auch gelesen, dass deren große Zahl das Selbstbild vieler AfD-Funktionäre in den Grundfesten erschüttert hat. Ich habe vor kurzem einen Podcast aus der ARD-Mediathek gehört, einen Beitrag über eine Chat-Gruppe, die aus fast allen Mitgliedern der Bundestagsfraktion der AfD von 2017-2021 bestand (kurzweilig und hörensenswert, leicht im Netz zu finden). Da kann man hören, mit welchen Worten AfD-Funktionäre reden und wie sie denken. In ihrer Wahrnehmung ist die AfD die letzte Volkspartei, weil sie allein uns alle repräsentiert. Die Proteste zeigen nun deutlich, dass dem nicht so ist. Diese Auswirkung sollte nicht unterschätzt werden.

Sie haben diesen Text bis hierher gelesen und ärgern sich über meine Stellungnahme, weil Sie der Meinung sind, man könne eine Partei wie die AfD wählen, zum Beispiel, „um es den etablierten Parteien zu zeigen“? Ich bin so froh über die eindeutigen Worte, die unser Pastor als Dechant bei dem Protest gefunden hat: Christsein und Fremdenfeindlichkeit gehen in keiner Weise zusammen. Die AfD ist in großen Teilen gesichert rechtsradikal. Falls Sie aus Überzeugung oder auch nur als Denkwort AfD wählen (wollen), müssen Sie sich hinterfragen (lassen), wie das mit einem christlichen Weltbild vereinbar sein soll. Es gibt Alternativen zur Alternative für Deutschland – Gott sei Dank!

Helmut Everding